

Übung: Emotionen-Monster



Dauer 20 min

Lernziel Die Teilnehmenden erkennen den Zusammenhang zwischen Online-Kommentaren und "realen" Emotionen. Sie bewerten reale Beispiele und beurteilen die Beispiele.

Ablauf Die Teilnehmenden verteilen sich im Raum. Die teamende Person erläutert die verschiedenen Emotionen-Monster bzw. erarbeitet deren Bedeutung gemeinsam mit den TN. Die teamende Person erklärt den TN, wo im Raum sie zu finden sind. Die Übung wird erklärt: Wenn die Beispiele gezeigt/abgespielt werden, soll jede*r TN überlegen, welche Emotion das Beispiel auslöst.

Die Mini-Beispiele werden den Teilnehmenden nacheinander gezeigt.

Passend dazu können die Audio-Clips vorgespielt werden.

Die Teilnehmenden bewerten, wie sie die Beispiele empfinden und ordnen sich dafür den im Raum verteilten Emotionen-Monstern zu. Möglich ist die Zuordnung zu mehreren Monstern.

Anschließend fragt die teamende Person, wie die Aussagen bewertet werden und welche Emotionen die Beispiele in ihnen auslösen.

- *Welche Emotion löst das Beispiel bei dir aus?*
- *Warum stehst du hier?*
- *Kennst du ähnliche Beispiele aus dem Alltag?*

Basisemotionen nach Ekman

- **Freude**
- **Ärger**
- **Angst**
- **Ekel**
- **Verachtung**
- **Trauer**
- **Überraschung**

Die Abbildungen der Emotionen-Monster wurden mithilfe von generativer KI erstellt.



Diese Praxismethode steht zur Nutzung unter [CC BY-SA 4.0 Bedingungen](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) (Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung. Die Namensnennung sollte erfolgen: „Übung: Emotionen-Monster – GMK“.



Angst





Verach- tung





Trauer





Überrasch- ung





Ärger





Freude





Ekel





Abbildung 1: Überraschung





Abbildung 2: Verachtung





Abbildung 3: Trauer

